



Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e. V.

Mitglied im
Bundesverband
Deutscher
Gartenfreunde e. V.

Anschrift: Mielestraße 2 / Haus 1 Eingang C, 14542 Werder
Telefon: 03 32 7 - 741 111 0, **Telefax:** 03 32 7 - 741 112 0
E-Mail: info@gartenfreunde-lv-brandenburg.de
Internet: www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de

BRANDENBURGER GARTENFLORA
Herausgeber: Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde e.V.
Redaktion: Peter Salden, Bergstraße 14 / 17440 Buggenhagen
Telefon: (038374) 56 00 52
Handy: 0171/6 22 49 11
E-Mail: pesa2102@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

21. Dezember (März 2024)
25. Januar (April 2024)
28. Februar (Mai 2024)

Alles Gute zum runden Ehrentag

Der Vorstand des Landesverbandes gratuliert **Roland Kummer**, Vorsitzender des Regionalverbandes der Kleingärtner Cottbus und Umgebung, herzlich zur Vollen- dung seines siebenten Lebensjahrzehnts zur Monatsmitte Januar. Dem Jubilar wird vor allem viel Gesundheit und weiter- hin viel Schaffenskraft bei der Entwicklung des Kleingartenwesens in der Region gewünscht. Beste Grüße und Glückwünsche zu seinem 65. Ehrentag Anfang Januar erhält auch auf diesem Wege **Peter Fuchs**, stellvertretender Vorsitzender des Kreis- verbandes Neuruppin der Gartenfreunde. Zudem beglückwünscht der Landesvorstand die Assis- tentin der Geschäftsstelle des Landesverbandes Brandenburg **Esther Mazur** zu ihrem 55. Ehren- tag, den sie Ende Januar 2024 begehen kann.

In eigener Sache

An dieser Stelle wieder- holen wir die Bitte an die Mitgliedsverbände des Landesverbandes und der Kleingärtnervereine uns ihre Jubilare 2024 mitzuteilen, damit sie ihnen auch über die „Brandenburger GartenFlora“ gratulieren können.

Mit einem erfreu- lichen Auftakt startete am 13. November 2023 die tur- nummäßige Beratung des Landeskleingartenbeirates des Landes Brandenburg im Friedenssaal des Großen Waisenhauses in Potsdam: Der Minister für Land- wirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Axel Vogel übergab dem Vorsitzenden des Landesverbandes der Gartenfreunde Fred Schenk die Berufungsurkunde für das neue Beiratsmitglied Sophie Bartel. Die Geschäfts- führerin des Verbandes Süd- brandenburg hatte ihre Teil- nahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen müssen.

Der Minister blickte auf das abgelaufene Jahr 2023 zurück und anerkannte, dass die Abgeordneten aller Frak- tionen des Landtages des Landes Brandenburg in den Debatten im Hohen Haus mehrfach das „Hohe Lied“ auf das Kleingartenwesen angestimmt hätten – im Frühjahr bei der Diskussion um die Einsetzung eines Landesbeauftragten für das Kleingartenwesen ebenso wie im Sommer bei der De- batte um die Aufnahme des Schulgartenunterrichts in den Rahmenplan. „Das war stets ein guter Anlass, um über das Kleingartenwesen und dessen Bedeutung zu sprechen, doch für die Um- setzung der gemeinsamen Ziele ist der Landeskleingartenbeirat genau das richtige Gremium“, unterstrich der Minister. Dieser Aussage stimmte auch Dr. Martin Kruse, seit Juni neuer Leiter der Abteilung III – Land- wirtschaft – im Ministerium, zu. Der 46-jährige stellte

Der Förderbedarf ist ungebrochen!

Landeskleingartenbeirat sprach sich für Fortsetzung der Förderrichtlinie aus

sich den Abgeordneten und Vertretern des Kleingartenwesens vor und betonte, die Vorhaben in der 2024 ablaufenden Legislatur zu einem guten Ende zu führen.

Dazu gehört auch die erfolgreiche Umsetzung der Förderrichtlinie für das Kleingartenwesen. Über den aktuellen Stand berichtete Regionalteamleiterin Kirs- ten Straube aus dem LELF:

Bauindex

Hinweis für die Bewerber:
Der Bauindex beträgt
44,697
(Stand III. Quartal 2023)

„18 der eingegangenen 23 Anträge auf Förderungen wurden bewilligt und haben die zur Verfügung stehenden Gelder in Höhe von 250.000 Euro bereits mehr als „aus-



Dr. Martin Kruse ist seit Juni 2023 der neue Leiter der Abteilung III – Landwirtschaft – im MLUK.



Landwirtschaftsminister Axel Vogel (5.v.l.) verließ wie auch Dr. Martin Kruse die Beratung einmal mehr vorzeitig.

geschöpft“. Wegen nicht vor- handener bzw. begrenzter Mittel mussten Anträge in Höhe von über 130.000 Euro bereits in das Jahr 2024 ver- schoben werden, sodass im neuen Jahr über die Hälfte der zur Verfügung stehen- den Fördermittel bereits „reserviert“ ist. Angesichts des nach wie vor hohen und ungebrochenen Förderbe- darfs bat Fred Schenk Um- weltminister Vogel darum, den Fördertopf mit anderen- orts nicht verbrauchten VE- Mitteln zu verstärken, um bereits gestellte Anträge zu bedienen. Die Richtlinie ist (Fortsetzung auf Seite III)

Zur besseren Planung im neuen Gartenjahr 2024 stellen wir den Mitgliedsverbänden an dieser Stelle schon traditionell den neuen Arbeits- und Terminplan des Landesverbandes zur Verfügung, der auch auf der LV-Homepage zu finden ist (<https://www.gartenfreunde-lv-brandenburg.de/mitgliederbereich>). Auch wenn noch nicht alle Veranstaltungen mit sämtlichen inhaltlichen Details versehen werden konnten, bietet diese Übersicht den Mitgliedsverbänden dennoch die Möglichkeit, in ihren Überlegungen die zentralen Veranstaltungen des Landesverbandes zu berücksichtigen und somit Termindopplungen möglichst zu vermeiden.

I. Landesverband Brandenburg der Gartenfreunde

1. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes des Landesverbandes findet entsprechend der Satzung des Landesverbandes, §7(1) am

- Sa., den 6. April 2024, in Großbeeren statt.

2. Vorstandssitzungen

- Mi., 10.1.2024, 16 Uhr;
- Mi., 7.2.2024, 16 Uhr;
- Mi., 6.3.2024, 16 Uhr;
- Mi., 8.5.2024, 16 Uhr;
- Mi., 5.6.2024, 16 Uhr;
- Mi., 3.7.2024, 16 Uhr;
- Mi., 9.10.2024, 16 Uhr;
- Mi., 6.11.2024, 16 Uhr;
- Mi., 4.12.2024, 15 Uhr.

3. Beratung der Obleute der Gartenfachberatung der Mitgliedsverbände

3.1. Seminar/Schulungsveranstaltung für die Obleute der Gartenfachberatung am

- Sonnabend, den 23. März 2023

in Großbeeren in der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LAGF).

Themen:

in Bearbeitung.

3.2. Fachberater-Grundausbildungslehrgänge werden nach gesonderten Festlegungen und Plänen organisiert und durchgeführt.

- Frühjahr 2024, VGS-Kreisverband Potsdam;

Kongress wird der Höhepunkt sein

Arbeits- und Terminplan des Landesverbandes Brandenburg für 2023

- Herbst 2023, Regionalverband „Oberbarnim“ in Bad Freienwalde.

3.3. Schulung der Fa. Neudorff als Präsenzveranstaltung am

- Die., 30.1.2024 in Weimar. Zudem gibt es zwei Online-Schulungen als Video-Konferenzen am
- Mi., 10.1.2024;
- Die., 6.2.2024.

4. Weiterbildung der Obleute für Bewertung der Mitgliedsverbände

Die Weiterbildung erfolgt am

- Sonnabend, den 19. Oktober 2024, im Rahmen des Verbandsaktivs des Landesverbandes in der LAGF in Großbeeren.

5. Beratungen mit den Vorsitzenden und haupt- bzw. ehrenamtlichen Geschäftsführern der Mitgliedsverbände

5.1. Beratung als Verbandsaktiv des Landesverbandes am

- Sonnabend, den 19. Oktober 2024 in der LAGF in Großbeeren.

5.2. Die Durchführung von Territorialberatungen mit den Mitgliedsverbänden erfolgt bei Bedarf.

5.3. Erarbeitung eines individuellen Reiseplanes des Vorstandes zum Erfahrungsaustausch mit ausgewählten Mitgliedsverbänden.

6. Dezentralisierte Weiterbildungsveranstaltungen

Qualifizierungsveranstaltungen für neu gewählte Vorstandsmitglieder der Mitgliedsverbände und deren Kleingärtnervereine werden auf Anfrage der Mitgliedsverbände vorbereitet zu den Themen:

- Pachtrecht,
- Förderrichtlinie für das Kleingartenwesen,



Vom ersten Kleingärtnerkongress 2024 im Land Brandenburg erhoffen sich die Gartenfreunde ähnlich viele Impulse wie 2017 vom BDG-Kongress zum Weißbuch „Stadtgrün“.

- Vereinsrecht,
- Finanzen und Steuern im KGV,
- Bewertungsgrundsätze.

7. Beratungen des Landeskleingartenbeirates

Die halbjährlichen Beratungen des Landeskleingartenbeirates als beratendes Organ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) werden in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Landesverbandes und der Abteilung Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Forsten (Referat 36) des Ministeriums vorbereitet.

Termine:

- April 2024,
- November 2024.

8. Beratungen der Arbeitsgruppen/Kommissionen des Landesverbandes

Die Beratungen der Arbeitsgruppen und Kommissionen des Landesverbandes werden inhaltlich und organisatorisch mit den Leitern der AG/Kommission und dem Landesvorstand vorbereitet, sie finden in der Regel halbjährlich statt.

- AG „Kleingartenwesen“,
- Landesgartenfachkommission,
- AG „Bewertung“.

9. Aus- und Weiterbildung von Bewertern

- auf Anfrage der Mitgliedsverbände.

Diese Seminare werden in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden und der Landesgeschäftsstelle organisiert. Der Landesverband übernimmt nur die Kosten für die Referenten und eventuelle Saal-/Raummiete. Anfallende Versorgungs- und Reisekosten werden vom Landesverband nicht getragen.

10. Beratung mit Rechtsanwälten der Mitgliedsverbände und deren Vorsitzenden

- Mi., 20. November 2024.

11. Erster Kleingärtnerkongress des Landesverbandes Brandenburg

- Sa., 6. Juli 2024, im Kongresshotel Potsdam.

12. Festakt der Wilhelm-Naulin-Stiftung

Die Terminvergabe erfolgt durch die Wilhelm-Naulin-Stiftung.

13. Teilnahme an der Brandenburgischen Landwirtschaftsmesse „BraLa“ in Paaren im Glien

- 2. bis 5. Mai 2024.

Für die Teilnahme ist ein gesonderter Plan zu erarbeiten.

II. Seminarplanungen des BKD

- 19. bis 21. April 2024 – Erfahrungsaustausch der Landesverbände;

- 3. bis 5. Mai 2024 – Fachberatung I;

- 31. Mai bis 2. Juni 2024 – Recht I;

- 30. August bis 1. September 2024 – Fachberatung II;

- 11. bis 13. Oktober 2024 – Recht II;

- 25. bis 27. Oktober 2024 – Umwelt.

Die konkreten Themen zu diesen Seminaren lagen mit Stand 8. September 2023 bzw. zum Redaktionsschluss für diese Ausgabe noch nicht vor.

Ab dem Gartenjahr 2024 werden diese Weiterbildungsseminare ausnahmslos im neuen Bildungs- und Schulungszentrum des Bundesverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD) in Berlin abgehalten.



Lehrgänge zur Ausbildung von Gartenfachberatern sind 2024 in Potsdam und Bad Freienwalde vorgesehen. FOTOS: PS

Vieles geschafft & neue Aufgaben

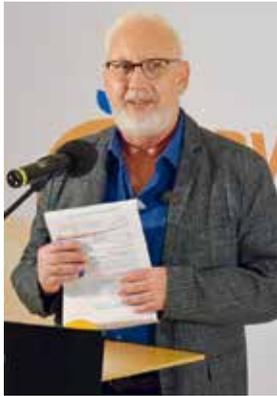
Grüßwort des 1. LV-Vorsitzenden Fred Schenk zum Jahreswechsel

Kinder, wo ist nur die Zeit geblieben? Für den Einen konnte das Gartenjahr 2023 nicht schnell genug vorbeigehen, für den Anderen war es viel zu schnell vorüber. Jeder hat sicherlich seine persönliche Abrechnung für die zurückliegenden zwölf Monate gemacht. Ob es gut war, beurteilt jeder für sich selbst. Nach langen und teilweise recht zähen Beratungen hat der Landesverband am 6. Mai 2023 seine Rahmengaartenordnung verabschiedet. Natürlich haben wir es nicht jedem recht gemacht – wollten und konnten wir auch nicht. Bekanntlich halten wir uns an gesetzliche Vorgaben und leben den Klima- und Umweltschutz aktiv.

Neues Gartenjahr ist ein Wahljahr

Das neue Gartenjahr 2024 ist auch wieder ein Wahljahr! In den Städten und Gemeinden, aber auch im Land werden die demokratisch legitimierten politischen Entscheidungsträger eine neue Amtszeit beginnen. Für das organisierte Kleingartenwesen bedeutet es, das Ringen um die gesellschaftliche Akzeptanz und die Anerkennung des Mehrwertes der Kleingärtnerei mit einem veränderten Personaltableau fortzusetzen. Förderfähigkeit und Fördernotwendigkeit des Kleingartenwesens waren seit 2020 auf Landesebene unbestritten. Wir werben für die Fortsetzung der Förderrichtlinie für das Kleingartenwesen auch über das Jahr 2024 hinaus.

Der Landesverband tritt mit einem Fragenkatalog an die heutigen im Branden-



Fred Schenk blickt optimistisch ins Jahr 2024.

burger Landtag vertretenen Parteien im Allgemeinen und die Landtagsfraktionen im Besonderen heran, um deren Haltung zum Kleingartenwesen zu analysieren.

Höhepunkt Kleingärtnerkongress

Höhepunkte im Verbandsleben des Jahres 2024 sind für uns neben unserer Mitgliederversammlung im April der erste Kleingärtnerkongress des Landesverbandes Brandenburg am 6. Juli 2024. 178 Vereinsvor-

sitzende und 48 Gäste aus Politik und Gesellschaft werden sich zur Zukunft des Kleingartenwesens im Land Brandenburg und zu den dafür notwendigen Rahmenbedingungen austauschen.

Der Jahresarbeitsplan des Landesverbandes ist auf unserer Homepage und zusätzlich nebenstehend auf Seite II veröffentlicht. Schwerpunkte sind und bleiben die Förderung des Kleingartenwesens sowie die fachliche Betreuung unserer Mitgliedsverbände bzw. Gartenpächter.

Vorfreude auf das neue Gartenjahr

Spätestens im März wird erneut eine „Völkerwanderung“ der Kleingärtner in ihre Anlagen, aber auch zu den Bau- und Gartenmärkten einsetzen. Mancher kann die neue Saison wohl kaum erwarten. Vergessen wir dabei nicht den Gang zum Wahllokal!

Blieben Sie gesund – oder werden Sie es!

Fred Schenk, 1. Vorsitzender des LV Brandenburg der Gartenfreunde



Die Gesprächsrunde blickte auf den ersten Kleingärtnerkongress 2024 im Land Brandenburg voraus.

Förderrichtlinie sollte fortgeführt werden

Bilanz & Ausblick im Landesklingartenbeirat

(Fortsetzung von Seite I)
in den Mitgliedsverbänden bekannt und der Bedarf ist enorm, stellte Fred Schenk fest. Deshalb forderte er die Fraktionen des Landtages auf, sich für die Fortsetzung der Förderrichtlinie auch nach den Landtagswahlen 2024 einzusetzen. Diese Forderung ist auch einer von insgesamt sechs Punkten eines Fragenkatalogs (Wahlprüfsteine 2024), die der Landesverband der Gartenfreunde an die derzeit im Landtag vertretenen Parteien richten wird, um deren Haltung zum Kleingartenwesen zu ergründen.

Die Vertreter des Kleingartenwesens quittierten das zum wiederholten Male vorzeitige Verlassen der

Gesprächsrunde durch Minister Axel Vogel und seine Mitarbeiter ebenso kopfschüttelnd wie die Tatsache, dass die Leitlinien für das Kleingartenwesen – anders als im Arbeitsplan vorgesehen – wegen noch ausstehender „interner Abstimmungen auf Arbeitsebene“ nicht abschließend diskutiert und verabschiedet werden konnten. Im kommenden Jahr soll zudem die Verwaltungsvorschrift zur Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit sowie der Ablauf des Anerkennungs- und Prüfverfahrens bestätigt werden; dazu war für Anfang Dezember bereits eine behördeninterne Schulung geplant.

ps



Kirsten Straube ist Regionalteamleiterin im LELF.



Zu Beginn der turnusmäßigen Beiratstagung übergab Minister Axel Vogel die Berufungsurkunde für die erkrankte Sophie Bartel (r.) an den LV-Vorsitzenden Fred Schenk.



FOTOS: PS

Im Verbund für die Artenvielfalt

Gemeinsames Projekt von BKD und Schreberjugend wurde gestartet

Kleingärten mögen auf den ersten Blick nur als ein privates Hobby erscheinen. Mit ihren vielschichtigen Ökosystemleistungen sind sie aber viel mehr. Ihre große gesellschaftliche Bedeutung vor dem Hintergrund des alarmierend voranschreitenden Artensterbens und des Klimawandels, sozialer und gesundheitlicher Belastungsproben, eröffnet sich oft erst auf den zweiten Blick. Kleingärten und andere siedlungsnahen Gärten bedeuten Lebensqualität für die (Stadt-)Gesellschaft, und sie haben eine weitreichende Multiplikatoren- und Vorbildwirkung in alle Bereiche der Gesellschaft hinein.

Der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands, die Landesverbände und viele weitere kleingärtnerische Organisationen haben sich auf den Weg gemacht und ihr Bildungsportfolio sowohl um digitale



Angebote ergänzt als auch noch mehr ökologisch ausgerichtet. Nun darf sich unsere bundesweit große aktive Kleingartengemeinschaft auf noch mehr frischen Wind und Unterstützung freuen!

Das Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ ist gestartet! Die zentralen Elemente des Projektes sind Bildungs- und Vernetzungsangebote online und vor Ort, alles rund um „Biotope zum Selbermachen“ sowie die Onlineplattform „Kleingärten für Biologische Vielfalt“. Dabei übernimmt der Verbundpartner Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands schwerpunktmäßig die Ansprache der Multiplikatoren. Seine

Bildungsangebote richten sich im Besonderen an die Fachberatung und auch an Vertreterinnen und Vertreter aus dem Umwelt- und Naturschutz, aus Bildung und Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Beim BKD liegt auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Verbundkoordination. Der Verbundpartner Deutsche Schreberjugend Bundesverband spricht mit seinen Angeboten im Speziellen „Gartenneulinge“, v.a. junge Familien mit Kindern, an und zeigt ganz praktisch, wie Kleinstbiotope im Kleingarten umgesetzt werden können.

Das gemeinsame Projekt vom Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands und dem Deutsche Schreberjugend Bundesverband wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und hat eine Projektlaufzeit vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2026.

Erste Informationen finden Sie auf der Internetseite des Projekts: <https://kleingarten-biologische-vielfalt.de>

Tragen Sie sich dort in den Newsletter ein, um regelmäßig Neuigkeiten rund um „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ zu erhalten!

Eva Foos, BKD



Kleingärten beherbergen ein Vielfaches an Pflanzen- und Tierarten als andere Grünanlagen der Kommunen. FOTO: BKD



Beim Rundgang durch die KGA „Bullenkamp“ Pritzwalk wurden so manche Probleme wie der Leerstand sichtbar.

Probleme und Lösungen vor Ort diskutiert

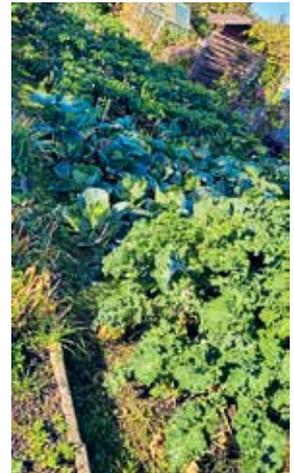
KV Prignitz zur Vorstandssitzung in Pritzwalk

Bei kaltem, aber sonnigem Herbstwetter trafen sich die Mitglieder des Vorstandes des Kreisverbandes Gartenfreunde Prignitz am 18. Oktober 2023 in der Kleingartenanlage „Bullenkamp“ in Pritzwalk zu einer Beratung vor Ort. Die Gäste wurden von einer kleinen Delegation des dortigen Vereinsvorstandes in einer der größten Gartenanlagen in der Prignitz herzlich begrüßt. Bei einem gemeinsamen Frühstück haben die Teilnehmer über wichtige anstehende Probleme gesprochen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Folgende Fragen standen hierbei unter anderem zur Diskussion: Die überarbeitete Rahmengartenordnung des Landesverbandes Brandenburg der Gartenfreunde, die Arbeit mit den Ehrenamtlichen, der Umgang mit freien Gärten (Renaturierung, aber wie?) und die Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Der Vereinsvorstand stellte seinen Kleingärtnerverein „Bullenkamp“ mit seinen derzeit 180 Kleingärtnern auf einer Gesamtfläche von ca. 65.000 m² ein wenig näher vor.

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die ca. 100 Jahre alte Kleingartenanlage fanden wir schöne gepflegte



Auch in den Kleingärten der Region wird traditionell viel Grünkohl angebaut.

Gärten sowie Wege vor. Wie auch viele andere Vereine in der Prignitz hat der Kleingärtnerverein „Bullenkamp“ mit zunehmendem Leerstand zu kämpfen. Einige Freiflächen wurden bereits an die Stadt Pritzwalk zurückgegeben.

Nach dem Rundgang mit vielen positiven Eindrücken haben sich die Gartenfreunde im Vereinshaus bei einem warmen Getränk aufgewärmt und über das Gesehene gesprochen. Bei der Verabschiedung haben sich alle Beteiligten für den informativen, erfolgreichen und schönen Vormittag bedankt. KV Prignitz

Tausende Ideen für Artenvielfalt

DGG nimmt bis 28. Januar Bewerbungen im Ideenwettbewerb entgegen

Jetzt ist aber Eile geboten! Noch bis zum 28. Januar 2024 nimmt die Deutsche Gartenbaugesellschaft von 1822 (DGG) e.V. die Bewerbungen von Kleingärtnern bzw. Kleingärtnervereinen im Ideenwettbewerb „Tausende Gärten – Tausende Arten“ entgegen.

Gesucht werden Ideen für die naturnahe Gestaltung von Gemeinschaftsflächen oder Musterparzellen, die gemeinschaftlich gestaltet werden. Vieles ist denkbar – Blühstreifen, Wildblumenbeete, Wildblütenkräuterterrassen, Insektenhotels, Trockenmauern, Totholzhaufen, begrünte Wege, Musterparzellen, kleine Feuchtbiotope und vieles andere mehr.

Denn naturnah gestaltete Kleingärten können wertvolle Oasen für die Artenvielfalt sein. In Deutschland gibt es etwa eine Million Kleingärten. Machen Sie und Ihre KGA mit bei diesem Ideenwettbewerb!

Wer Lust hat, seine Parzelle in ein Paradies für Wildbienen, Schmetterlinge, Vö-



Als Schirmfrau fungiert Fernsehjournalistin Sabine Platz, bekannt u.a. aus dem ZDF-Morgenmagazin.

FOTO: BAUDIRNATUR.DE

gel und andere Tiere zu verwandeln und dies am liebsten gemeinsam mit anderen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden tut, ist genau richtig bei diesem Wettbewerb. Es geht darum,

gemeinsam anzufangen – und nicht um Perfektion. Von der Idee bis zur Realisierung ist es oft ein längerer Weg, und gemeinsam lässt sich viel erreichen.

Mitmachen können Kleingärtnervereine mit Ideen für Gemeinschaftsflächen oder Mitglieder mit Ideen für mindestens drei Parzellen desselben Vereins. Die drei Anlagen mit den besten kreativen und naturnahen Ideen bekommen einen Praxis-Workshop. Es winken weitere attraktive Preise, z.B. Vorträge von Expert:innen, hilfreiche Lektüre oder Saatgut.

Das im Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ geförderte Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird vom BKG (vormals BDG), der Deutschen Schreiberjugend, der Bahn-Landwirtschaft und dem Landesbund der Gartenfreunde Hamburg durchgeführt. ps



Bunt blühende Wildkräuterwiesen und Bienenweiden locken nicht nur viele Insekten an, sondern sind für Gartenfreunde und Besucher der KGA stets auch eine Augenweide.



Die große Pflanzenvielfalt in den Kleingärten dient zahlreichen Insekten- und vielen weiteren Tierarten als Nahrungsquelle, Lebensraum und Unterschlupf.

FOTOS: DGG

TAUSENDE GÄRTEN
TAUSENDE ARTEN

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Ideenwettbewerb für Kleingärten

Machen Sie mit Ihren Gartenfreund*innen mit und reichen Sie Ihre Ideen vom **01.09.2023 bis 28.01.2024** für die naturnahe Gestaltung von Gemeinschaftsflächen oder Musterparzellen ein.

Mach mit
für mehr Artenvielfalt
www.tausende-gaerten.de



Das Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“ wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anlässlich des 33. „Tages der deutschen Einheit“, wurde für den 3. Oktober 2023 zum „Einheitsbuddeln“ in die KGA „Sonnenschein“ Luckau eingeladen. Zur bereits fünften derartigen Baumpflanzaktion fanden sich über 40 Kleingärtner aus dem VGS-Kreisverband im Landkreis Dahme-Spree-wald ein. In Absprache mit Anne Kienappel-Golla, Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung bei der Naturschutz-Jugend NABU und BUND wurden die gesponserten 16 Obstbäume auf der Gemeinschaftsfläche der Kleingartenanlage gepflanzt. Vier Gartenfreunde, die sich für das Kleingartenwesen besonders engagiert haben, wurden durch den NABU und den Kreisverband ausgezeichnet und bekamen als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit jeweils einen Obstbaum für ihre Parzelle.

Diese Baumpflanzaktion wurde unter der fachlichen Anleitung unseres Gartenfachberaters Günter Steinkampf vorbereitet und durchgeführt, in Zusammenarbeit mit den Vereinsvorsitzenden Harald Latzsch, dem Gartenfachberater und weiteren Gartenfreunden aus der KGA. Ziel ist es, mit dem Pflanzen der Obstbäume etwas wirksames gegen den CO₂-Ausstoß zu unternehmen.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes Eberhard Nakonzer möchte sich beim



Der Obstbaum-Experte Günter Steinkampf erläuterte den Teilnehmern am Einheitsbuddeln 2023 fast alles über den Obstbau von der Sortenwahl bis zum Pflanzenschutz.

Obstbäume für den Klimaschutz

KGA „Sonnenschein“ Lübben: 5. Einheitsbuddeln des Kreisverbandes

NABU, vor allem bei Anne Kienappel-Golla, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Die Gartenfreunde hoffen auch weiterhin auf ein gutes Miteinander in der Zukunft – auch über die Pflanzaktion hinaus. Der Dank gilt zudem dem Vereinsvorsitzenden Harald Latzsch und seinen Mitstreitern vom Kleingärtner-

verein „Sonnenschein“, die immer, wenn sie gebraucht werden, zur Verfügung stehen um Arbeitseinsätze und weitere Vereinsveranstaltungen auszurichten.

Gerade in der heutigen Zeit, in der die Eigenversorgung mit frischem Obst und Gemüse wieder mehr in den Vordergrund tritt, ist es ein vordringliches Ziel des Kreisverbandes, die

Nachfrage nach freien Gärten zu decken. Erstmals seit mehreren Jahren gibt es jetzt wieder eine Warteliste in den KGA unseres Einzugsgebietes, das von Lübben, über Luckau und Walddrehna bis nach Golßen reicht.

Nach der Begehung der KGA entspann sich eine kontroverse Diskussion darüber, wie Kleingärtner und Imker zusammenfinden

können, damit Obstbäume und -sträucher ausreichend bestäubt werden. Gemeinsam ist es bereits gelungen, einzelne Kleingärten der Imkerei zur Verfügung zu stellen, um Bienenvölker in unseren KGA heimisch zu machen, die zudem Bienenhonig in unserer Region produzieren.

Viele Interessenten wollen einen Kleingarten bewirtschaften, um ihren Kindern das Wachstum von Obst und Gemüse zu erklären und zu zeigen. Leider gibt es in den Grundschulen keinen Schulgartenunterricht mehr. Viele Kinder wissen kaum noch, wo ihre Äpfel, Birnen, Möhren und Erbsen herkommen, die keineswegs in den Regalen der Supermärkte wachsen. Auch deshalb wird der Kreisverband 2024 erneut einen weiteren „Einheitsbuddeln-Tag“ veranstalten.

Zum Abschluss der Zusammenkunft hat der KV Lübben schon traditionell einen kleinen Imbiss angeboten, um den Zusammenhalt der Kleingärtner in unseren Vereinen zu würdigen. Wir wünschen uns, dass sich auch andere Kreis-, Bezirks- und Regionalverbände mit „ihrem“ NABU in Verbindung setzen, um weitere derartige Baumpflanzaktionen zum „Tag der Deutschen Einheit“ in den Kleingärten des Landes Brandenburg durchzuführen – auch und vor allem unserem Klima zuliebe. Andreas Laube, Verbandsfachberater



Viele praktische Tipps gab es auch zur richtigen Vorbereitung der Pflanzlöcher für die neuen Obstbäume. FOTOS: LAUBE



Eberhard Nakonzer dankte Anke Kienappel-Golla.



Bei der 5. Auflage des Einheitsbuddelns kam auch der Erfahrungsaustausch untereinander nicht zu kurz. FOTOS: LAUBE

Redakteur(e) (m/w/d) für die Verbandszeitungen „Thüringer GartenFlora“ und „Brandenburger GartenFlora“ gesucht

Das Gartenmagazin „GartenFlora“ gibt monatlich die Verbandszeitungen für die Landesverbände der Gartenfreunde heraus. Darin berichten die Landesverbände, deren Mitgliedsverbände sowie Kleingärtnervereine über Geschehnisse, Aktivitäten und Projekte ihrer Arbeit und geben wichtige Informationen bekannt. Für die Erstellung der Verbandszeitungen für die Landesverbände der Gartenfreunde Thüringen e.V. und der Gartenfreunde Brandenburg e.V. suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt journalistisch versierte, kommunikationsstarke Unterstützung in freier Mitarbeit. Je nach Wohnort und Verfügbarkeit können Sie für eine oder für beide Ausgaben tätig sein.

Ihre Aufgaben:

- selbstständige Recherche und Erarbeitung von journalistischen Beiträgen in Wort (Berichte, Interviews, Nachrichten, Kommentare usw.) und Bild (eigene Fotos und Grafiken zur Illustration);
- monatliche Erstellung von jeweils 4 bis 12 Seiten pro Verbandsausgabe;
- enge Zusammenarbeit mit den Landesverbänden bzw. -vorständen als Herausgeber der Verbandszeitung (verbandspolitische Höhepunkte, Ideenfindung, mittelfristige Planung der Ausgaben);
- Teilnahme an Verbandssitzungen und anderen Veranstaltungen der Landesverbände.

Ihr Profil:

- journalistische Berufserfahrung;
- Neugier auf das und Interesse am organisierte(n) Kleingartenwesen in Deutschland;
- große kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit den Vorständen der Landes- und Regionalverbände sowie Kleingärtnervereine;
- möglichst Vorkenntnisse aus dem Vereinsrecht und aus dem Kleingartenrecht;
- Grundkenntnisse der Fotografie und Bildbearbeitung (Photoshop) sowie eigene Fototechnik;
- sicherer Umgang mit dem Layout-Programm In-Design sowie mit der üblichen Bürosoftware (Word, Excel, Powerpoint) zur selbstständigen Gestaltung der Länderseiten am eigenen Computer;
- uneingeschränkte Mobilität (Führerschein, eigenes Fahrzeug – viele Kleingärtnervereine befinden sich im ländlichen Raum, abseits des ÖPNV);
- Bereitschaft zur Arbeit an den Wochenenden (Verbände wirken weitgehend ehrenamtlich).

Was wir Ihnen bieten:

- attraktive Aufgaben, die Sie mit Eigenverantwortung umsetzen können;
- gründliche Einarbeitung und Vorstellung bei den Verbänden;
- Ansprechperson in der „GartenFlora“-Redaktion;
- branchenübliche Vergütung und Erstattung der Fahrkosten;
- je nach Wohnort und Verfügbarkeit Tätigkeit für einen oder für beide Landesverbände.

Sie sind interessiert?

Dann bewerben Sie sich mit Ihrem Lebenslauf, Ihren Referenzen sowie Ihren Angaben zu Gehaltsvorstellung und frühestmöglichster Verfügbarkeit unter bewerbung@dbv-network.com. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

GartenFlora Vereinsabo

Neu!

25%
sparen
und Prämie
sichern!

+



Rossmann-Gutschein
über 20 €

oder



OBI-Gutschein
über 20 €

oder



Amazon-
Gutschein
über 20,- €

Bitte füllen Sie die Bestellkarte aus und senden uns zusätzlich eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft

(Kopie des Pachtvertrages oder Bestätigung Ihres Vereins).

Ich bestelle die GartenFlora im Vereinsabonnement

- Printausgabe für 41,99 € (statt 59,90 €)
 E-Paper-Only für 28,04 € (statt 39,99 €)
 Kombi Print + E-Paper für 46,65 € € (statt 65,90 €)

Als Prämie erhalte ich

- Rossmann-Gutschein über 20 €
 OBI-Gutschein über 20 €
 Amazon-Gutschein über 20,- €

- Brandenburg Thüringen

Anbei sende ich Ihnen eine Bestätigung meiner Vereinsmitgliedschaft

Kopie des Pachtvertrages oder

Bestätigung meines Vereins

Eine Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.gartenflora.de/agb

Besteller

Name/Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail/Telefon

Vereinsname

**Bestellungen
bitte an:**

dbv network GmbH,
Kundenservice,
Postfach 31 04 48, 10634 Berlin.

☎ 030 46406-111
☎ 030 46406-451
🌐 www.gartenflora.de

In den 75 Mitgliedsvereinen des Kreisverbandes Uckermark sind derzeit 4.566 Pächterfamilien organisiert. Auf den über 200 Hektar Pachtland sind jedoch über 350 Parzellen nicht vergeben, in den ersten drei Quartalen des Jahres 2023 wurden über 200 Pächterwechsel vollzogen. In seinem Bericht an die Mitgliederversammlung 2023 dankte Verbandschef Eberhard Wolfart den Vorstandsmitgliedern und den Vorständen der KGV für ihr enormes ehrenamtliches Engagement und die aufgebraachte Freizeit, ohne die das gemeinsame Ziel – der Erhalt der vorhandenen KGA – nicht zu erreichen wäre. „Gerade in der jetzigen Zeit sollten wir unser bezahlbares Fleckchen Grün mehr zu schätzen wissen, auf dem wir zu günstigen Konditionen Gemüse und Obst erzeugen können.“

Doch die gesellschaftlichen Veränderungen machen um das Kleingartenwesen keinen Bogen. Mangelnde Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit, zunehmender Egoismus der Pächter, Nichteinhaltung der Drittelnutzung und Tendenzen zum Erholungsgarten sowie der Verlust der sozialen Kompetenz und des vernünftigen Miteinanders sorgen nicht nur für mehr Arbeit, sondern auch für zusätzliche juristische Auseinandersetzungen, die das Geld aller Mitglieder kosten. Mehr noch: So mancher



Insgesamt 45 stimmberechtigte Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder hatten sich zur Mitgliederversammlung 2023 des Kreisverbandes Uckermark eingefunden.

Verband wird zum Dienstleister

Kreisverband Uckermark: Direktverwaltung ist das Zukunftsmodell

Vorstand begründet seine Untätigkeit mit der Corona-Pandemie, viele Vorstände sind nicht komplett, zwei KGV haben gar keinen Vorstand mehr. Der Großteil der Vereine ist finanziell mangelhaft ausgestattet und kann seine Aufgabe – die kleingärtnerische Nutzung des Pachtlandes – eigentlich gar nicht erfüllen. Schon jetzt befindet sich der KGV „Baumgarten“ in Direktverwaltung durch

den Kreisverband, der KGV „Wiesengrund“ wird in absehbarer Zeit aufgegeben und als Ausgleichsfläche genutzt, und dem KGV „Vogelpark“ fehlt seit Jahren die steuerliche Gemeinnützigkeit. Hinzu kommen massive Angriffe nicht nur von privaten Landeigentümern. Selbst die Stadt Angermünde wolle auf der Fläche des KGV „Nach Feierabend“ Wohnhäuser errichten und habe ihr Auge längst auf

andere KGA als potenzielles Bauland gerichtet.

„All diese Dinge sind im Ehrenamt nicht mehr zu bewältigen und bedeuten enorm viel Mehrarbeit für die Geschäftsstelle. Für uns ist das Fass kurz vor dem Überlaufen“, so Wolfart. Deshalb müsse 2024 eine Beitragsanpassung und ab 2026 sogar eine professionelle Verwaltung nach dem amerikanischen Modell gegen Entgelt ins Auge gefasst werden. ps

Aktive Mitstreiter wurden geehrt

Zur Mitgliederversammlung 2023 wurden folgende Gartenfreunde für ihren engagierten Einsatz zur Entwicklung des Kleingartenwesens ausgezeichnet: Manfred Fetting (KGV „Lieschteich“ Schwedt/Oder) erhielt die Ehrennadel des Landesverbandes Brandenburg in Gold. Die silberne Ehrennadel ging an Viola Timptner („Igelpfuhl“ Schwedt/Oder), Detlef Falkenthal („Rehwinkel“ Schwedt/Oder) und Joachim Brandhorst („Herrenhof“ Schwedt/Oder). Über die Ehrennadel in Bronze freuten sich Diane Sengstock („Rosenhain“ Schwedt/Oder), Annette Pagalies („Heinrichslust“ Schwedt/Oder), Simone Kraul („Welsestrand“ Schwedt/Oder), Annelore Stenzel („Sonnenschein“ Petznick Templin), Norbert Ciesla („Dahlienhain“ Schwedt/Oder), André Märzke-Franke („Sommerfreude“ Schwedt/Oder) und Klaus Bacher („Freundschaft“ Templin). Mit einem Blumenstrauß und einem Einkaufsgutschein wurde den Kassenprüfern Adelheid Mietrasch, Ute Welk, Ilona Lorenz und Helga Fritz für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Kreisverband gedankt.



Einen besonderen Dank erhielten die Kassenprüferinnen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

FOTOS: PS



Manfred Fetting (l.) erhielt die Goldene LV-Ehrennadel.



Eberhard Wolfart verabschiedete Viola Schulz.



Viola Timptner ist die neue Schatzmeisterin.